

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**XXIV. GP.-NR****1518 /A(E)****29. April 2011**

der Abgeordneten Neubauer, Ing. Hofer
und weiterer Abgeordneter

betreffend Prüfung der Versorgung von Bundesgebäuden durch garantiert
atomstromfreie Energie

Zurzeit setzen sich alle im Parlament vertretenen Parteien und viele Umwelt-
Gruppierungen für einen Atomausstieg ein. Leider sind den Ankündigungen von
Seiten der Regierungsparteien bisher keine Taten gefolgt.

Angesichts der tragischen Ereignisse in Fukushima sollten ja selbst eingefleischte
Atombefürworter erkannt haben, dass Atomkraftwerke immer ein Restrisiko in sich
bergen und die Frage der Endmülllagerung ungelöst ist.

Wenn jetzt verschiedene politische Parteien von sich behaupten, immer schon ÖKO-
Parteien gewesen zu sein und selbst der Bundeskanzler auf Anti-Atom-
Demonstrationen auftritt, dann wäre es an der Zeit, auch von Seiten der
Bundesregierung Schritte zu setzen, die den Ausbau und die Nutzung erneuerbarer
und heimischer Energieträger fördern.

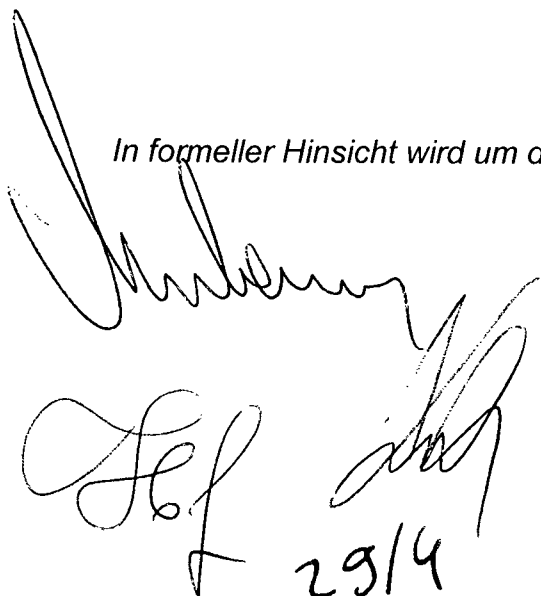
Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, die Möglichkeit eines
Stromanbieterwechsels für alle Bundesgebäude zu prüfen, die eine zukünftige
Versorgung durch ökozertifizierte Anbieter mit garantiert atomstromfreier Energie
sicher stellt.“

In formeller Hinsicht wird um die Zuweisung an den Umweltausschuss ersucht.



29/4

